

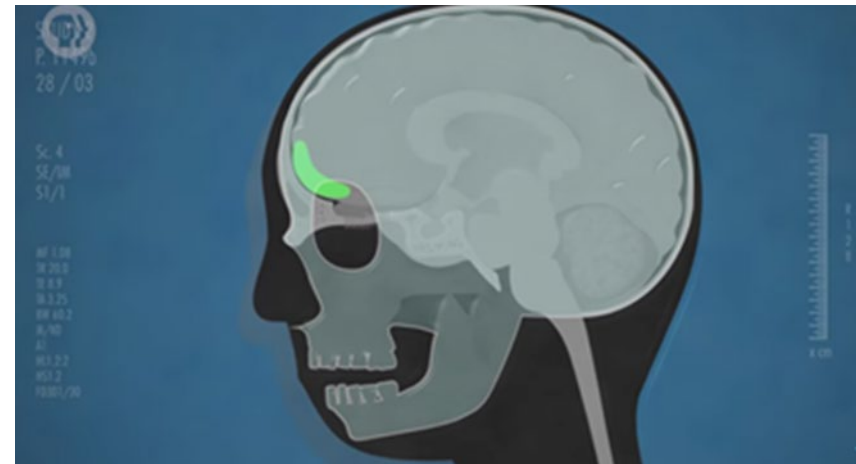
Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen



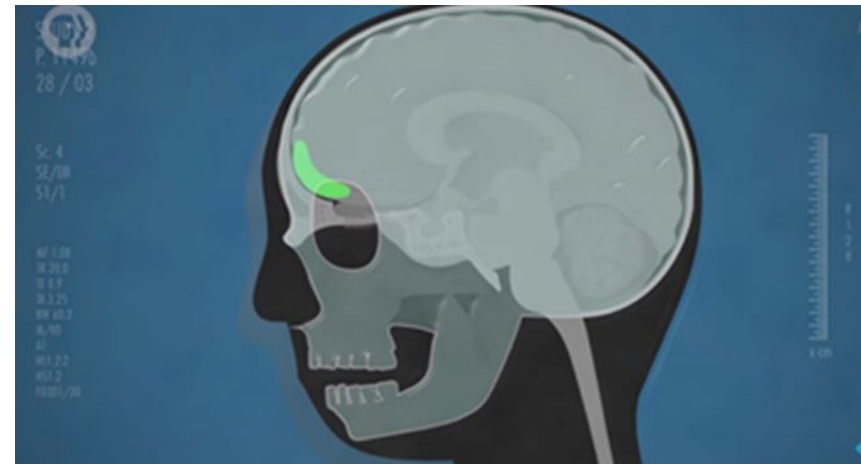
Frontalkortex

- Hirnschan zeigte Tumor im orbitalen Frontalkortex, eine Hirnregion, die sexuelle Impulse kontrollieren soll.
- Der Tumor wurde entfernt, die pädophilen Präferenzen verschwanden.



Frontalkortex

Konnte der Mann anders handeln?



Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
1	Mo 18.09.23	Einführung
2	Di 19.09.23	Legalitätsprinzip
3	Mo 25.09.23	Geltungsbereich/Grundbegriffe/Deliktskategorien
4	Di 26.09.23	Deliktsaufbau
5	Mo 02.10.23	Objektiver Tatbestand
6	Di 03.10.23	Objektiver Tatbestand
7	Mo 09.10.23	Subjektiver Tatbestand
8	Di 10.10.23	Subjektiver Tatbestand
9	Mo 16.10.23	Rechtswidrigkeit Notstand
10	Di 17.10.23	Rechtswidrigkeit – Wahrung berechtigter Interessen und Notwehr
11	Mo 23.10.23	Rechtswidrigkeit – Notwehr Sonderprobleme Einwilligung
12	Di 24.10.23	Rechtswidrigkeit – Einwilligung/mutmassliche Einwilligung
13	Mo 30.10.23	La visite du Romand, responsabilité pénale de l'entreprise (Yvan Jeanneret)
14	Di 31.10.23	Rechtswidrigkeit – Stellvertretende E./gesetzlich erlaubte Handlungen/Irrtümer

Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
15	Mo 06.11.23	Schuld – Schuldfähigkeit
16	Mo 13.11.23	Schuld – Actio libera in causa und Art. 263
17	Mo 20.11.23	Schuld – Verbotsirrtum
18	Mo 27.11.23	Schuld – Unzumutbarkeit
19	Mo 04.12.23	Versuch
20	Mo 11.12.23	Rücktritt und tätige Reue
21	Mo 18.12.23	Täterschaft und Teilnahme – mittelbare Täterschaft

Schuld

Einleitung

Unrecht

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">- Täter- Tatobjekt („Opfer“)- Tatmittel- Tathandlung- Taterfolg- Kausal./Zurechnung	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">- Wissen/FMH- Wollen/IKN	Unrechtsbegründung
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none">- Überwiegendes Interesse- Schutzprinzip- Autonomieprinzip		Unrechtsausschluss
Schuld	<ol style="list-style-type: none">1. Schuldfähigkeit2. Unrechtsbewusstsein3. Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit
Weiteres			

Unrecht

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt („Opfer“)– Tatmittel– Tathandlung– Taterfolg– Kausal./Zurechnung	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">– Wissen/FMH– Wollen/IKN	Unrecht «Urteil über die Tat»
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none">– Überwiegendes Interesse– Schutzprinzip– Autonomieprinzip		
Schuld	1. Schuldfähigkeit 2. Unrechtsbewusstsein 3. Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit

Schuld

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt („Opfer“)– Tatmittel– Tathandlung– Taterfolg– Kausal./Zurechnung	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">– Wissen/FMH– Wollen/IKN	Unrecht «Urteil über die Tat»
Rechtswidrigkeit	– Überwiegendes Interesse – Schutzprinzip – Autonomieprinzip		
Schuld	1. Schuldfähigkeit 2. Unrechtsbewusstsein 3. Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit

Schuld

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt („Opfer“)– Tatmittel– Tathandlung– Taterfolg– Kausal./Zurechnung	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">– Wissen/FMH– Wollen/IKN	Unrecht «Urteil über die Tat»
Rechtswidrigkeit	– Überwiegendes Interesse – Schutzprinzip – Autonomieprinzip		
Schuld	1. Schuldfähigkeit 2. Unrechtsbewusstsein 3. Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit «Urteil über den Täter»

Strafbarkeit

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">- Täter- Tatobjekt („Opfer“)- Tatmittel- Tathandlung- Taterfolg- Kausalität	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">- Wissen/FMH- Wollen/IKN	Unrechtsbegründung
Rechtswidrigkeit	- Übermaßverbot - Schutzprinzip - Autonomieprinzip		Unrechtsausschluss
Schuld	1. Schuldprinzip 2. Unschuldsprinzip 3. Zurechnungsprinzip		Vorwerfbarkeit

Sollen

Können

Nulla poena sine culpa

«Mit meiner parlamentarischen Initiative möchte ich die Artikel 19 und 20 des Strafgesetzbuches streichen... Diese zwei Artikel dienen nur dem Schutz des Täters; damit muss nun Schluss sein. Es gibt unzählige Urteile, bei welchen Straftäter straffrei davonkommen.»



[Parlamentarische Initiative 09.500](#),
Geissbühler Andrea Martina

Nulla poena sine culpa

Die Bestimmungen des StGB über die Schuldfähigkeit sind Ausfluss des das ganze Strafrecht beherrschenden Schuldprinzips («nulla poena sine culpa»).



[6B_257/2020](#)

VII. Schuld (Überblick)

1. Schuldfähigkeit
2. Unrechtsbewusstsein
3. Zumutbarkeit

Schuld

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt („Opfer“)– Tatmittel– Tathandlung– Taterfolg– Kausal./Zurechnung	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">– Wissen/FMH– Wollen/IKN	Unrecht «Urteil über die Tat»
Rechtswidrigkeit	– Überwiegendes Interesse – Schutzprinzip – Autonomieprinzip		
Schuld	<ol style="list-style-type: none">1. Schuldfähigkeit2. Unrechtsbewusstsein3. Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit «Urteil über den Täter»

Art. 19 – Schuldunfähigkeit

¹ War der Täter zur Zeit der Tat nicht fähig, das Unrecht seiner Tat einzusehen oder gemäss dieser Einsicht zu handeln, so ist er nicht strafbar.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked vertically. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Art. 19 – Schuldunfähigkeit

Schuldfähigkeit –

Schuldunfähigkeit

~~Unschuldsmöglichkeit~~

Zurechnungsfähigkeit

Zurechnungsunfähigkeit

(Unzurechnungsfähigkeit)

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Messerattacke in Basel

«Hoi ihr lieben. Habe ein Kind
getötet damit ich mein Eigentum
zurückbekomme...».



[Verbrechen im Wahn \(SRF\)](#)

Messerattacke in Basel

Zurechnung des Unrechts? Ja
Zurechnung zur Schuld? Nein



Schuld

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt („Opfer“)– Tatmittel– Tathandlung– Taterfolg– Kausal./Zurechnung	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">– Wissen/FMH– Wollen/IKN	Unrecht «Urteil über die Tat»
Rechtswidrigkeit	– Überwiegendes Interesse – Schutzprinzip – Autonomieprinzip		
Schuld	1. Schuldfähigkeit 2. Unrechtsbewusstsein 3. Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit «Urteil über den Täter»

Art. 21 – Irrtum über die Rechtswidrigkeit

Wer bei Begehung der Tat nicht weiss und nicht wissen kann, dass er sich rechtswidrig verhält, handelt nicht schuldhaft...



StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch



Art. 11G – Loi pénale genevoise

Il est interdit aux mineurs
de moins de 16 ans :

- a. de fumer;
- b. de rester non accompagnés d'une
personne majeure ... après 24 h ...



Art. 21 – Irrtum über die Rechtswidrigkeit

Wer bei Begehung der Tat nicht weiss und nicht wissen kann, dass er sich rechtswidrig verhält, handelt nicht schuldhaft...





§ 13 Übertretungsstrafgesetz/LU

Unbefugtes Schiessen: Wer unbefugt ... an Hochzeiten oder anderen Anlässen schießt oder Sprengladungen detonieren lässt, wird mit Busse bestraft.



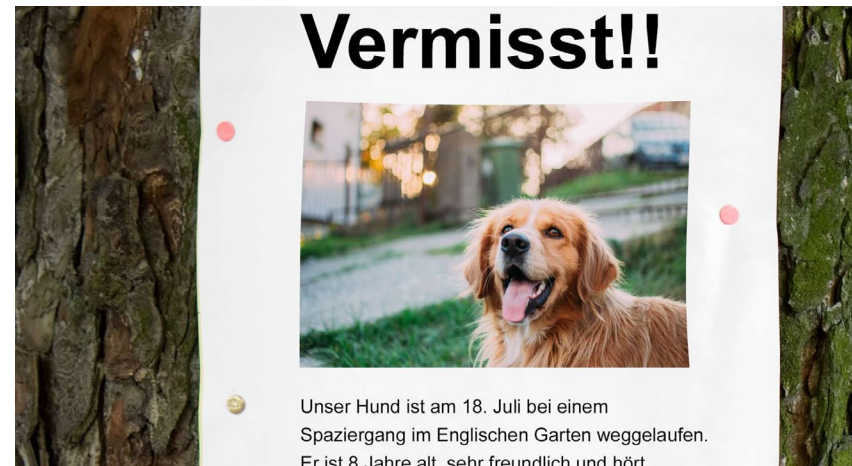
Vermisst!!



Unser Hund ist am 18. Juli bei einem Spaziergang im Englischen Garten weggelaufen. Er ist 8 Jahre alt, sehr freundlich und hört

Art. 13 – Kantonales Strafgesetz/NW

Bestraft wird, wer... unbefugt an Gebäuden, Anlagen oder Bäumen ... Informationsmaterial anbringt oder anbringen lässt





Art. 12 Übertretungsstrafgesetz/BE

¹ Mit Busse bis zu 1000 Franken wird bestraft, wer

- a. andere zur Nachtruhezeit durch übermässigen Lärm stört,
- b. sich öffentlich ein unanständiges Benehmen zuschulden kommen lässt.



Schuld

Tatbestand	Objektiv – Täter – Tatobjekt („Opfer“) – Tatmittel – Tathandlung – Taterfolg – Kausal./Zurechnung	Subjektiv – Wissen/FMH – Wollen/IKN	Unrecht «Urteil über die Tat»
Rechtswidrigkeit	– Überwiegendes Interesse – Schutzprinzip – Autonomieprinzip		
Schuld	1. Schuldfähigkeit 2. Unrechtsbewusstsein 3. Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit «Urteil über den Täter»

Art. 18 – Entschuldigbarer Notstand

² War dem Täter nicht zuzumuten, das gefährdete Gut preiszugeben, so handelt er nicht schuldhaft.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black serif font, stacked vertically. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Art. 18 – Entschuldigbarer Notstand

Hätte Rose Jack von der Planke gestossen, wäre Sie entschuldigt gewesen.



Jack (Leonardo di Caprio) und
Rose (Kate Winslet) in Titanic (1997)

Art. 18 – Entschuldigbarer Notstand

Kein Schuldvorwurf, da Preisgabe des eigenen Lebens unzumutbar.



Nötigungsnotstand

Da Tell nicht zuzumuten war, sein eigenes Leben preiszugeben, bleibt er selbst dann ohne Schuld, wenn der Schuss ins Auge geht.



Stabbing Headache, 1291
(unbekannter Künstler)

Schuld

Fiktion des freien Willens?

Strafbarkeit

Tatbestand	Objektiv – Täter – Tatobjekt („Opfer“) – Tatmittel – Tathandlung – Taterfolg – Kausalität	Subjektiv – Wissen/FMH – Wollen/IKN	Unrechtsbegründung
Rechtswidrigkeit	– Übermaßverbot – Schutzprinzip – Autonomieprinzip		Unrechtsausschluss
Schuld	1. Schuldprinzip 2. Unschuldprinzip 3. Zurechnungsprinzip		Vorwerfbarkeit

Sollen

Andershandelnkönnen

Freier Wille

- 3. Juni 2013: Überwachungsvideo sichtbar, dass ein Polizist bei der Festnahme einen auf dem Fussboden liegenden Einbrecher mehrmals mit dem Fuss getreten hatte.



Freier Wille

- Hätte der Polizist anders handeln können?



Freier Wille

- Am 22. November 2018 betrat eine Gruppe von ca. 20 als Tennisspieler verkleideten Personen die Eingangshalle der Credit-Suisse-Filiale in Lausanne, um dort pantomimisch eine Partie Tennis zu spielen.



[BGE 147 IV 297](#)

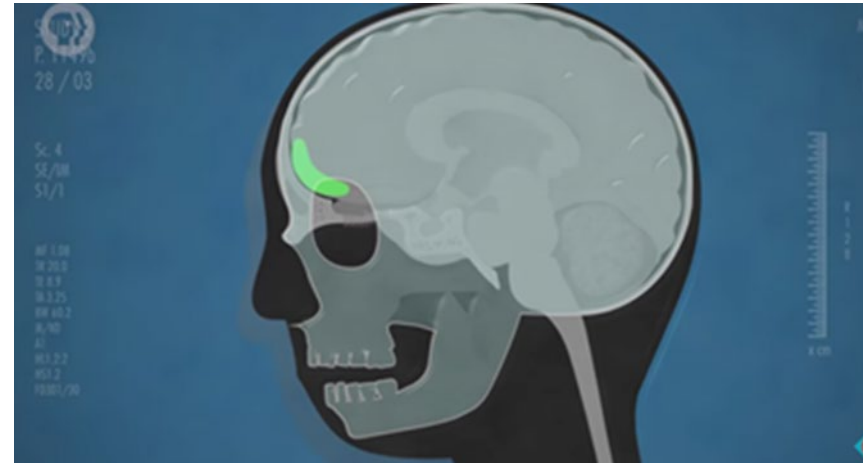
Freier Wille

- Hätten die Klimaaktivisten anders handeln können?



Freier Wille

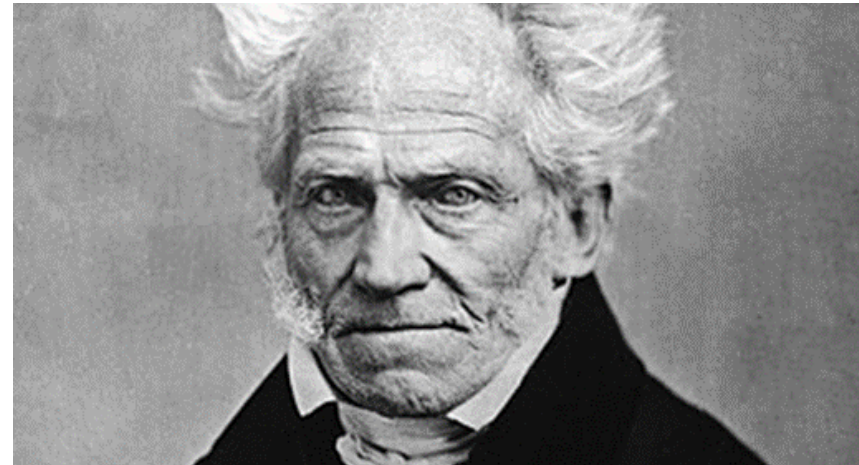
- Hätte sich dieser Mann anders entscheiden können?



[Compatibilism/Crash Course Philosophy #25](#)

Freier Wille

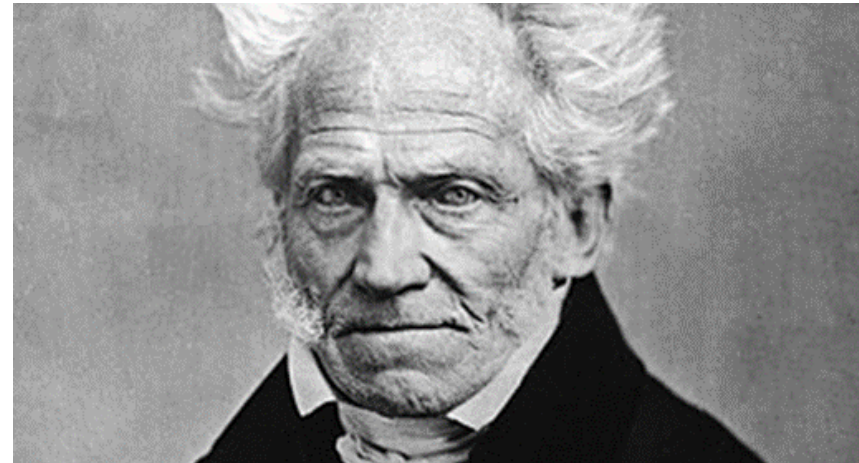
«Der Mensch kann zwar tun, was er will, aber er kann nicht wollen, was er will.»



[Arthur Schopenhauer](#)

Freier Wille

Deterministische Position: Der Wille ist nicht frei, sondern vorbestimmt (determiniert).



Roxin AT1⁴, 863

Freier Wille

Moderne deterministische Position
abgeleitet aus den Erkenntnissen der
Hirnforschung.



[Eckart von Hirschhausen](#)

Freier Wille

«...Auf der anderen Seite beruht das gesamte soziale Erleben des Menschen auf der Tatsache, dass die Menschen sowohl ihr eigenes als auch das Verhalten anderer Menschen nicht nur als Naturereignisse wie Blitz und Donner, sondern als ... Selbstbestimmung begreifen.»



HELMUT FRISTER, AT⁴, Art. 3 N 7 ff.

Freier Wille

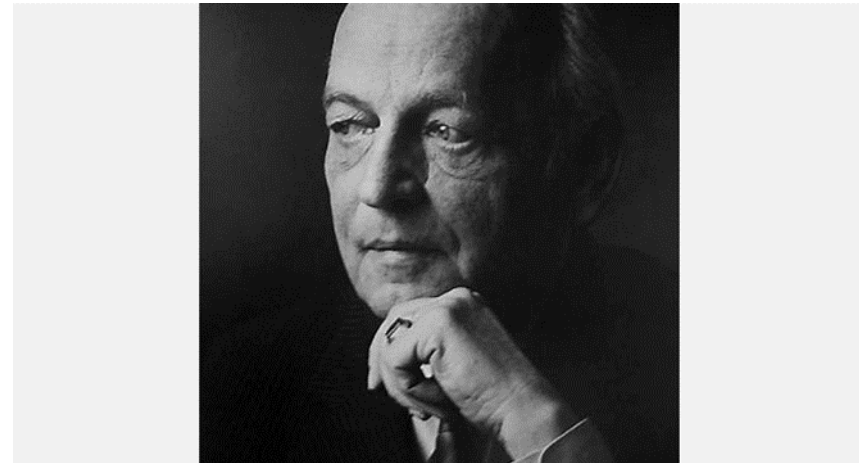
«Die Fähigkeit zur freien Selbstbestimmung wird mit der Erfahrung des Anders-Handeln-Könnens... illustriert. Man könne in jedem Moment... den Arm heben»



MATTHIAS MAHLMANN, Indeterminismus, N 26.15

Freier Wille

«dass Kriminalität... nicht... ein
«Sonderverhalten» des Menschen ist,
sondern der Befriedigung primär
wertneutraler... Antriebsqualitäten
dient... [also] Hunger, Durst,
Sexualtrieb, Besitz- oder Geltungs-
streben, der Sicherung des
Lebensraums...»



ULRICH VENZLAFF, in: Psychiatrie der
Gegenwart, Forschung und Praxis, Band
III, 2. Auflage, Berlin etc. 1975, S. 906.

Freier Wille

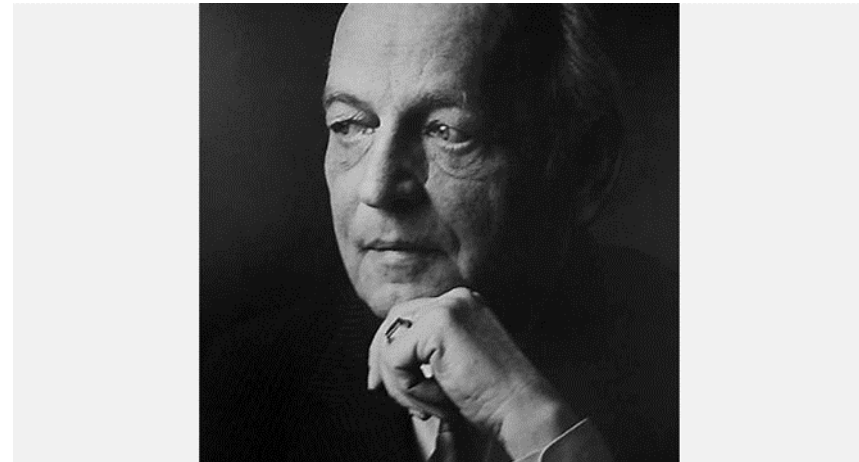
«dass Kriminalität... nicht... ein
«Sonderverhalten» des Menschen ist,
sondern der Befriedigung primär
wertneutraler... Antriebsqualitäten
dient... [also] Hunger, Durst,
Sexualtrieb, Besitz- oder Geltungs-
streben, der Sicherung des
Lebensraums...»



Konzession an Determinismus
(Fremdsteuerung)

Freier Wille

«Die Fähigkeit, primäre Antriebsqualitäten durch Verzichtleistungen... in sozial akzeptierte Bahnen zu kanalisieren, ist dem Menschen keineswegs vorgegeben... Sie wird vielmehr erst im Rahmen eines komplizierten Sozialisationsprozesses erworben.»



Freier Wille

«Die Fähigkeit, primäre Antriebsqualitäten durch Verzichtleistungen... in sozial akzeptierte Bahnen zu kanalisieren, ist dem Menschen keineswegs vorgegeben... Sie wird vielmehr erst im Rahmen eines komplizierten Sozialisationsprozesses erworben.»



Indeterminismus
(Verzicht Steuerung)

Freier Wille

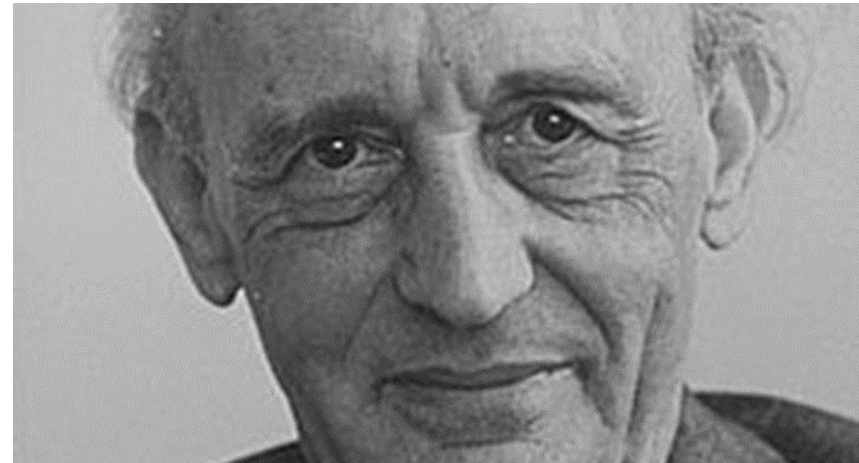
«Man könne in jedem Moment...
den Arm heben»



MATTHIAS MAHLMANN, Indeterminismus, N 26.15

Freier Wille

«Vergeltung bei Unfreiheit des Willens sei, meinte er (Liszt), nicht nur eine Versündigung des Herzens, sondern auch eine Verirrung des Kopfes.»



ARTHUR BAUMGARTEN, Die Lisztsche
Strafrechtsschule, ZStrR 51/1937, 11 f.

Freier Wille

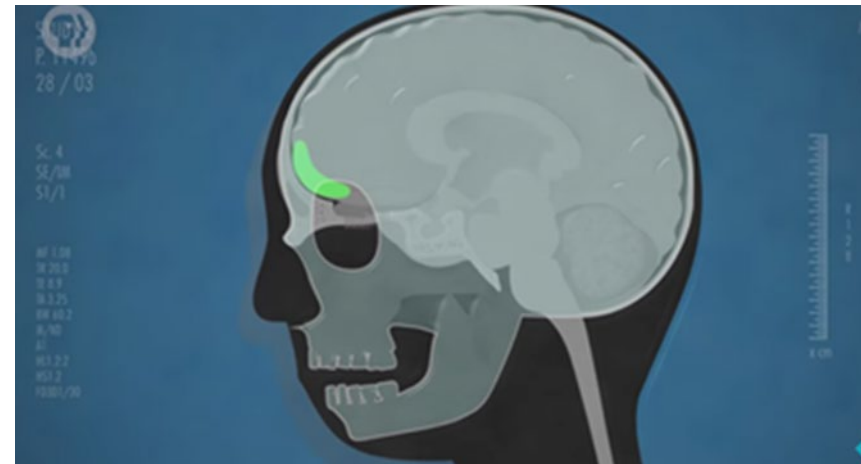
Willensfreiheit – eine
staatsnotwendige Fiktion?



GÜNTER STRATZENWERTH (1924-2015)
ZStrR 101/1984, S. 225 ff.

Freier Wille

Kann der Straftäter also sagen: «Ich war's nicht, es war mein Gehirn»?



Freier Wille

«Selbst wenn man neurowissenschaftlich erklären kann, wie eine bestimmte Handlung zustande kam, heisst das noch nicht, dass nicht frei entschieden wurde.»



MANUELA KÄLIN m.H.a. Peter Westen, Getting the Fly out of the Bottle: The False Problem of Free Will and Determinism, Buffalo Criminal Law Review , Vol. 8, No. 2 (January 2005), pp. 599-652

Freier Wille

«L'absence de libre-arbitre ne signifie pas que l'homme a un destin qui ne peut être modifié. Au contraire, de multiples facteurs déterminent justement ses actions...»



JOANNA DIDISHEIM, Déterminisme et Responsabilité Pénale: Inconciliables?, [sui-generis 2017, 1](#)

VII. Schuld (im Detail)

1. Schuldfähigkeit
2. Unrechtsbewusstsein
3. Zumutbarkeit

VII. Schuld

1. Schuldfähigkeit
2. Unrechtsbewusstsein
3. Zumutbarkeit

Schuld

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt („Opfer“)– Tatmittel– Tathandlung– Taterfolg– Kausal./Zurechnung	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">– Wissen/FMH– Wollen/IKN	Unrecht «Urteil über die Tat»
Rechtswidrigkeit	– Überwiegendes Interesse – Schutzprinzip – Autonomieprinzip		
Schuld	<ol style="list-style-type: none">1. Schuldfähigkeit2. Unrechtsbewusstsein3. Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit «Urteil über den Täter»

Art. 19 – Schuldunfähigkeit

¹ War der Täter zur Zeit der Tat nicht fähig, das Unrecht seiner Tat einzusehen oder gemäss dieser Einsicht zu handeln, so ist er nicht strafbar.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Art. 19 – Schuldunfähigkeit

¹ War der Täter zur Zeit der Tat nicht fähig, das Unrecht seiner Tat einzusehen oder gemäss dieser Einsicht zu handeln, so ist er nicht strafbar.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of a white rounded square containing the text 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black serif font, stacked vertically. The entire logo is centered on a light gray rectangular background.

Art. 19 – Schuldunfähigkeit

¹ War der Täter zur Zeit der Tat nicht fähig, das Unrecht seiner Tat einzusehen oder gemäss dieser

Einsicht zu handeln, so ist er nicht strafbar.



Kognitiv: Einsichtsfähigkeit

Schweizerisches
Strafgesetzbuch

Volitiv: Steuerungsfähigkeit

Art. 19 – Schuldunfähigkeit

Vorsatz:

- Wissen: Tatsächliche Bewertung eigenes Verhalten
- Willen: Planverwirklichung

Schuld

- Einsichtsfähigkeit: Normative Bewertung eigenen Verhaltens
- Steuerungsfähigkeit:
«Hemmungsmanagement»

Schuld

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt...	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">– Wissen/FMH– Wollen/IKN	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none">– Überwiegendes Interesse– Schutzprinzip– Autonomieprinzip		Unrecht «Urteil über die Tat»
Schuld	<ol style="list-style-type: none">Schuldfähigkeit<ul style="list-style-type: none">– Kindesalter– Schwere psychische Störung– Intelligenzmangel– BewusstseinsstörungUnrechtsbewusstseinZumutbarkeit		Vorwerfbarkeit

Schuld

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt...	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">– Wissen/FMH– Wollen/IKN	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none">– Überwiegendes Interesse– Schutzprinzip– Autonomieprinzip		Unrecht «Urteil über die Tat»
Schuld	<ol style="list-style-type: none">Schuldfähigkeit<ul style="list-style-type: none">– Kindesalter– Schwere psychische Störung– Intelligenzmangel– BewusstseinsstörungUnrechtsbewusstseinZumutbarkeit		Vorwerfbarkeit

Art. 9 – Persönlicher Geltungsbereich

² Für Personen, welche zum Zeitpunkt der Tat das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben, bleiben die Vorschriften des Jugendstrafgesetzes vom 20. Juni 2003¹³ (JStG) vorbehalten.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of a white rounded square containing the text 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines.

Art. 3 – Jugendstrafgesetz

¹ Dieses Gesetz gilt für Personen, die zwischen dem vollendeten 10. und dem vollendeten 18. Altersjahr eine mit Strafe bedrohte Tat begangen haben.



[Massnahmenzentrum Uitikon](#)

Art. 3 – Jugendstrafgesetz

- Kinder unter 10 Jahren nicht strafmündig.
- (Wohl) Gesetzliche Vermutung Schuldunfähigkeit



Art. 3 – Jugendstrafgesetz

- Allenfalls vormundschaftliche Massnahmen
- 10–18 Jahre: Jugendstrafgesetz als Sonderrecht: Schuldunabhängige Erziehungsmassnahmen



Persönlicher Anwendungsbereich

Strafunmündigkeit



Jugendstrafen
Schutzmassnahmen



Massnahme für junge
Erwachsene



Strafen und Massnahmen für
Erwachsene



10 Jahre

18 Jahre

25 Jahre

StGB: nicht anwendbar
JStB: nicht anwendbar

StGB: Straftaten
JStG: Sanktionen

StGB: Straftaten
StGB: Sanktionen

Schuldunfähigkeit

11. März 2023: Luise (12) aus Freudenberg/NRW wird von zwei gleichaltrigen Mitschülerinnen getötet.

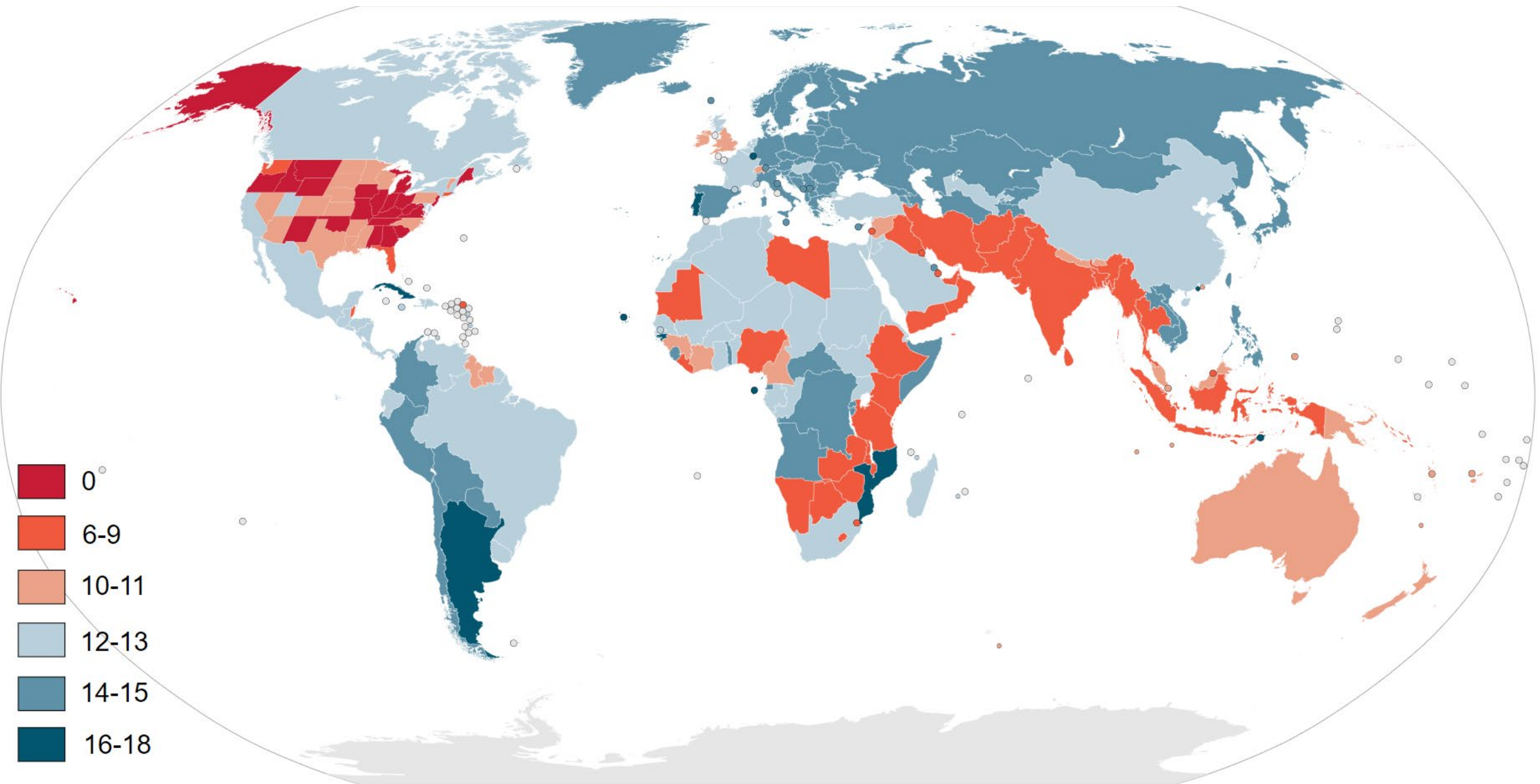


Schuldunfähigkeit

« Keine Strafe für die Mörder von Luise. Das kann doch nicht wahr sein. Wo ist die Gerechtigkeit 🤔😭 »



Tagesspiegel



Schuldunfähigkeit

« Man weiss aus der Entwicklungspsychologie, dass ein etwa dreijähriges Kind sehr wohl merkt, dass es – zum Beispiel – das Guetzli, das es gerade genommen hat, nicht hätte nehmen sollen, weil die Eltern entsprechend darauf reagiert haben... Aber abschätzen, was ein Mord bedeutet, können sie sicher noch nicht... »



Dr. med. Dorothea Stiefel
[watson – 18.3.2023](#)

Schuldunfähigkeit

« Nach RTL-Informationen haben sich die beiden Mädchen vor der Tat mit dem Thema Strafmündigkeit befasst und mindestens ein Mädchen hat zum Thema Strafmündigkeit im Internet recherchiert. »



[NTV – 24.3.2023](#)

Schuldunfähigkeit

«Ein halbes Jahr nach dem gewaltsamen Tod der zwölfjährigen Luise aus... Freudenberg hat die Staatsanwaltschaft Siegen die Ermittlungen eingestellt. Grund dafür sei die Strafunmündigkeit der tatverdächtigen Mädchen, teilten die Ermittler am Montag mit. Eine Anklage oder einen Prozess wird es damit nicht geben.»



[Zeit.de – 11.9.2023](https://www.zeit.de/2023/09/schuldunfaehigkeit)

Schuldunfähigkeit

Wie wäre der Fall Luise nach schweizerischem Recht zu beurteilen?



Art. 19 – Schuldunfähigkeit

¹ War der Täter zur Zeit der Tat nicht fähig, das Unrecht seiner Tat einzusehen oder gemäss dieser Einsicht zu handeln, so ist er nicht strafbar.



Schuld

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt...	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">– Wissen/FMH– Wollen/IKN	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none">– Überwiegendes Interesse– Schutzprinzip– Autonomieprinzip		Unrecht «Urteil über die Tat»
Schuld	<ol style="list-style-type: none">Schuldfähigkeit<ul style="list-style-type: none">– Kindesalter– Schwere psychische Störung– Intelligenzmangel– BewusstseinsstörungUnrechtsbewusstseinZumutbarkeit		Vorwerfbarkeit

Art. 19 – Schuldunfähigkeit

¹ War der Täter zur Zeit der Tat nicht fähig, das Unrecht seiner Tat einzusehen oder gemäss dieser Einsicht zu handeln, so ist er nicht strafbar.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

Art. 10 –StGB/1937

Wer wegen Geisteskrankheit, Blödsinns oder schwerer Störung des Bewusstseins zur Zeit der Tat nicht fähig war, das Unrecht seiner Tat einzusehen oder gemäss seiner Einsicht in das Unrecht der Tat zu handeln, ist nicht strafbar.



Carl Stooss (1849-1934)

Art. 10 –StGB/1937

Wer wegen Geisteskrankheit, Blödsinns oder schwerer Störung des Bewusstseins zur Zeit der Tat nicht fähig war, das Unrecht seiner Tat einzusehen oder gemäss seiner Einsicht in das Unrecht der Tat zu handeln, ist nicht strafbar.



Carl Stooss (1849-1934)

Schuld

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt...	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">– Wissen/FMH– Wollen/IKN	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none">– Überwiegendes Interesse– Schutzprinzip– Autonomieprinzip		Unrecht «Urteil über die Tat»
Schuld	<ol style="list-style-type: none">Schuldfähigkeit<ul style="list-style-type: none">– Kindesalter– Schwere psychische Störung– Intelligenzmangel– BewusstseinsstörungUnrechtsbewusstseinZumutbarkeit		Vorwerfbarkeit

Anders Behring Breivik

- 22. Juli 2011: Anschläge in Oslo und auf Utøya.
- 77 Personen getötet.
- Meiste davon jugendliche Teilnehmer eines Ferienlagers der sozialdemokratischen Arbeiterpartei.



Anders Behring Breivik

- Wenige Stunden vor den Anschlägen stellte Breivik Video («Knights Templar 2083») ins Netz.
- Manifest gegen Kulturmarxismus, «Massenimport von Moslems».
- 2012 Anklage wegen Terrorismus und Mord.



Anders Behring Breivik

- 1. Gutachten: schuldunfähig (paranoide Schizophrenie)
- Breivik habe Reservate als «Zuchtzentren» für reinrassige Norweger geplant und sich als Mitglied eines Tempelritterordens und als nächsten Herrscher Norwegens gesehen.



Anders Behring Breivik

- 2. Gutachten: geistig gesund und damit schuldfähig
- Breivik leide an einer narzisstischen und antisozialen Persönlichkeitsstörung, Symptome einer Psychose gebe es jedoch nicht.



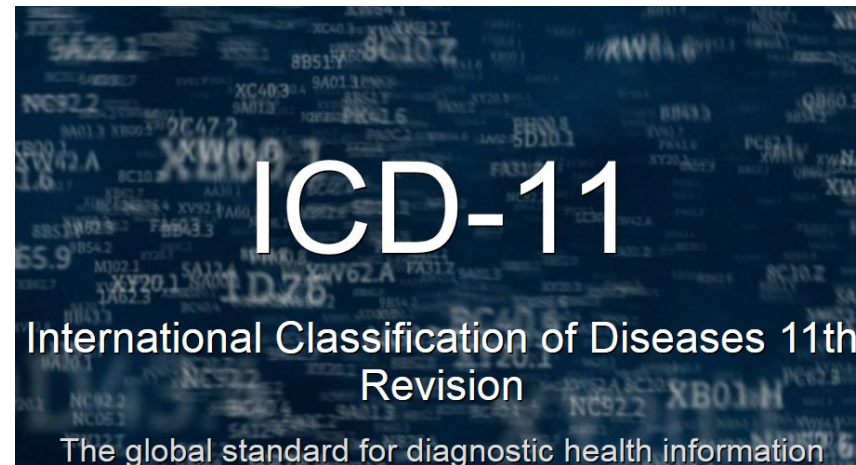
Anders Behring Breivik

- Urteil: schuldig, 21 Jahre Haft und Verwahrung



Schwere Psychische Störung

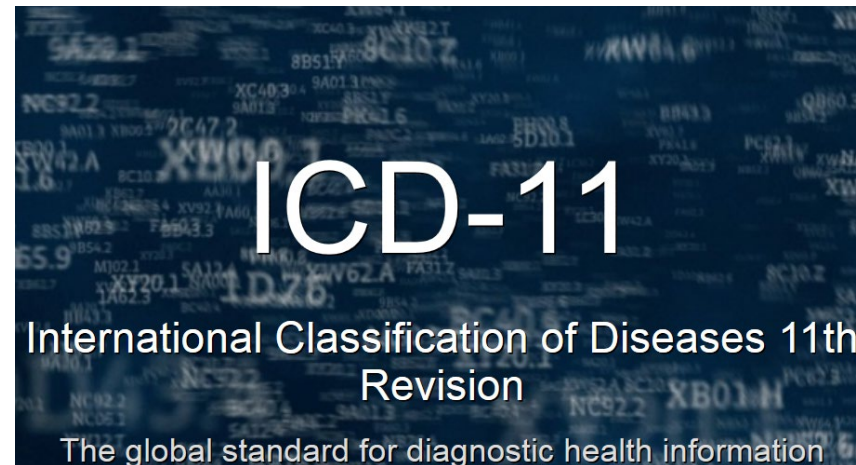
1. Geisteskrankheiten (Psychosen)
 - a. Schizophrenien
 - Wahnstörungen
 - Halluzinationen: Stimmen
 - b. Affektive Störungen
 - Manien
 - Depressionen
 - c. Persönlichkeitsstörungen
 - Dissoziale Störungen
 - Zwangs-/Angststörungen



[ICD 6A20 - Schizophrenia](#)

Schwere Psychische Störung

1. Geisteskrankheiten (Psychosen)
 - a. Schizophrenien
 - Wahnstörungen
 - Halluzinationen: Stimmen
 - b. Affektive Störungen
 - Manien
 - Depressionen
 - c. Persönlichkeitsstörungen
 - Dissoziale Störungen
 - Zwangs-/Angststörungen



[ICD 6A20 - Schizophrenia](#)

Schizophrenie

- März 2015: Massimo R. (42) prügelt ohne Vorwarnung und Motiv u.a. den Komiker Beat Schlatter nieder.
- Er habe Beat Schlatter für einen «bösen Mann» gehalten.
- Freispruch wegen Schuldunfähigkeit
- Ambulante Therapie.



blick.ch – 23.8.2016

Schizophrenie

- Am 11. Januar 2009 um 13.10 Uhr hat ein Mann im 13er-Tram in Zürich einen ihm unbekanntem Fahrgast ohne erkennbaren Grund angegriffen.
- Täter sagt aus, er habe im Tram gehört, er solle «verschossen» werden.
- Diagnose: paranoide Schizophrenie (ICD-10).



[Thommen/Habermeyer/Graf, Tatenlose Massnahmen? sui generis 2020, S. 329 ff.](#)

Schizophrenie

- Wie kann man feststellen, ob ein Täter vollkommen schuldunfähig ist?
- «Komm hilf mir!»

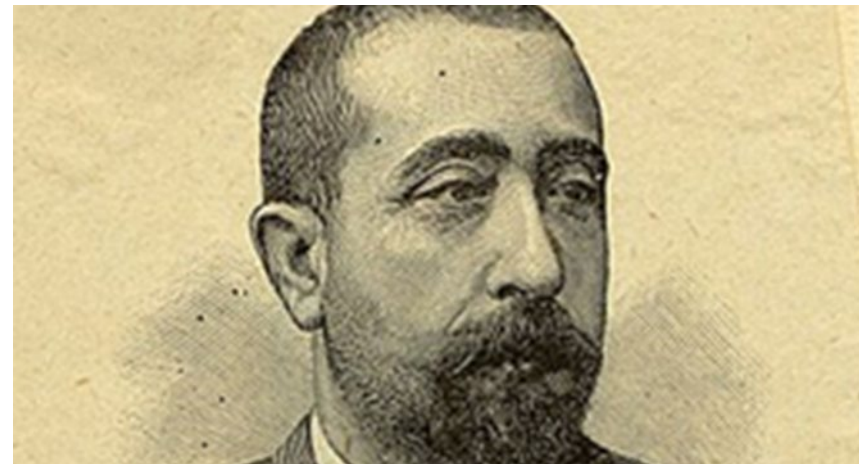


Marc Thommen « Psychiatrischer Gutachter - Richter in Weiss?»

[Vortrag bei 14min 0 sec](#)

Schwere Psychische Störung

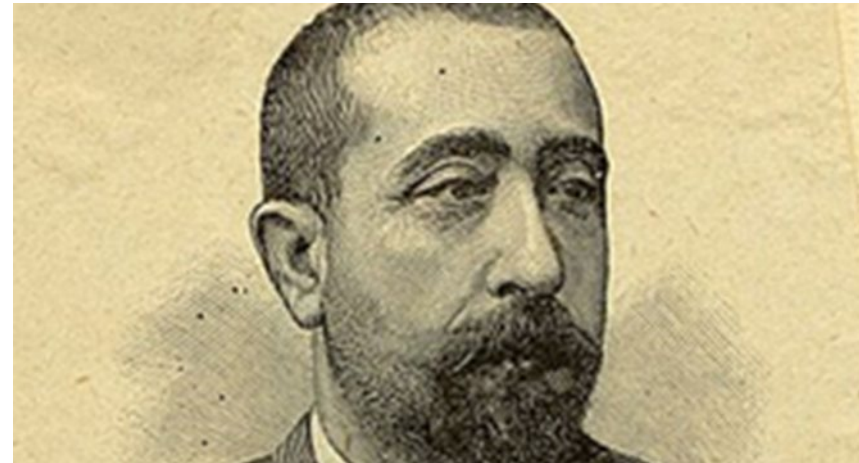
1. Geisteskrankheiten (Psychosen)
 - a. Schizophrenien
 - Wahnstörungen
 - Halluzinationen: Stimmen
 - b. Affektive Störungen
 - Manien
 - Depressionen
 - c. Persönlichkeitsstörungen
 - Dissoziale Störungen
 - Zwangs-/Angststörungen



[Georges Gilles de la Tourette](#)

Schwere Psychische Störung

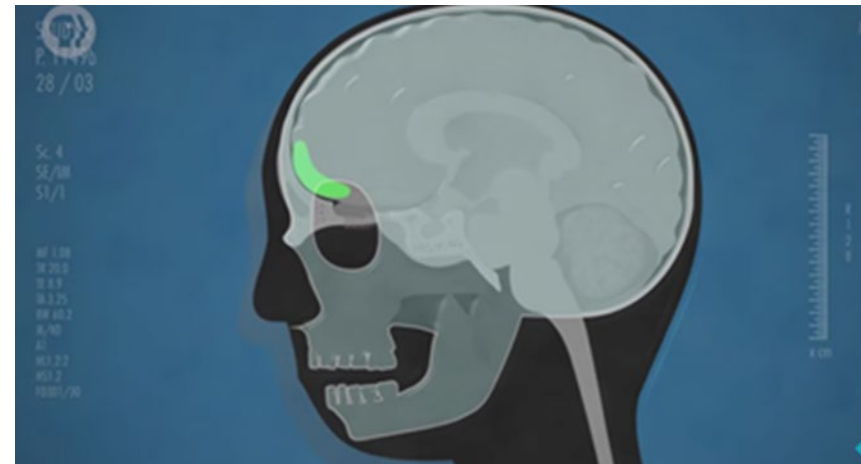
- Kleptomanie
(Art. 139 StGB)
- Exhibitionismus
(Art. 194 StGB)
- Tourette-Syndrom
Koprolalie und Kopropraxie
(Art. 173 StGB)



[Georges Gilles de la Tourette](#)

Frontalkortex

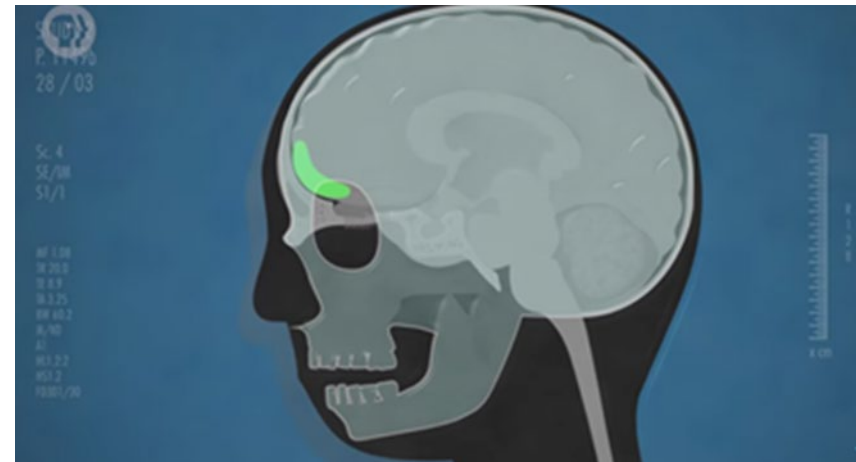
Konnte der Mann anders handeln?



[Compatibilism/Crash Course Philosophy #25](#)

Frontalkortex

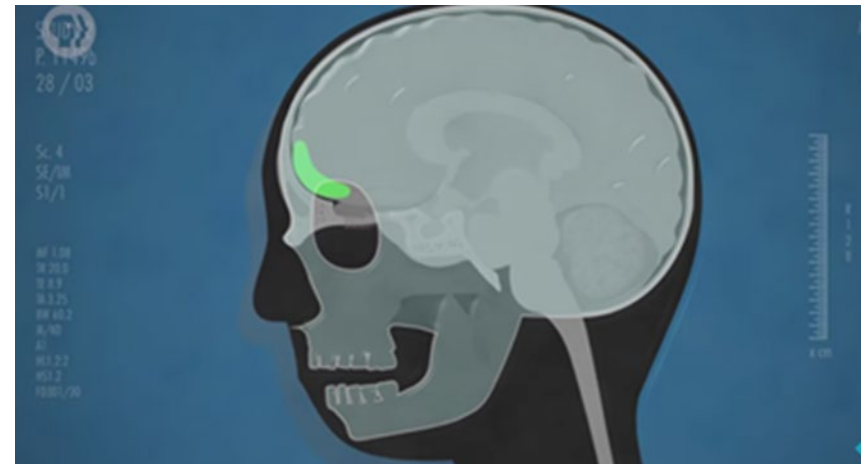
Unterstellung: Beeinträchtigung
derart gravierend, dass keine
Steuerungsfähigkeit mehr.



Frontalkortex

Dilemma:

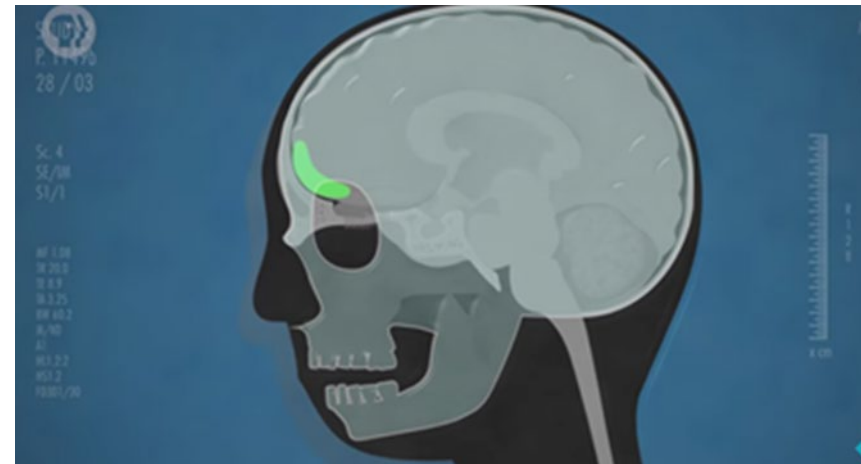
- Keine Strafe mangels Vorwerfbarkeit
- Keine Massnahme mangels Gefährlichkeit



Frontalkortex

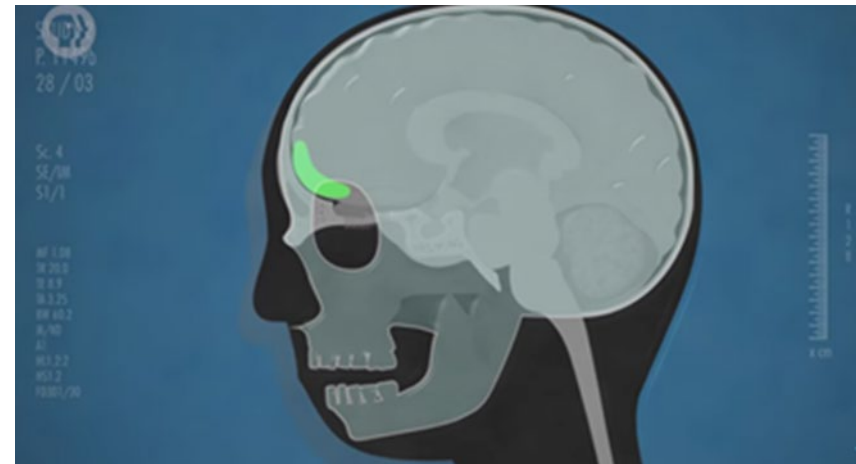
Lösung:

- Verneinung Schuldunfähigkeit
- Bejahung Gefährlichkeit



Frontalkortex

Der Mann hat seine Stieftochter über 3J. misshandelt. Auch wenn er zum Zeitpunkt der Taten die Anforderungen von Art. 19 erfüllt, hätte er sich **Hilfe holen müssen**, um weitere Taten zu verhindern. Eine Läsion im orbitalen Frontalkortex beeinträchtigt Impulskontrolle, nicht aber die Einsicht von Unrecht.



[Thierry Urwyler, Anwendbarkeit der actio libera in causa bei fehlender Medikamenten-Adhärenz und darauffolgenden störungskonnexen Straftaten, ZStrR 140/2022, Heft 1, S. 1-26.](#)
[Thommen/Habermeyer/Graf, Tatenlose Massnahmen? sui generis 2020, S. 334.](#)

Schuld

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt...	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">– Wissen/FMH– Wollen/IKN	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none">– Überwiegendes Interesse– Schutzprinzip– Autonomieprinzip		Unrecht «Urteil über die Tat»
Schuld	<ol style="list-style-type: none">Schuldfähigkeit<ul style="list-style-type: none">– Kindesalter– Schwere psychische Störung– Intelligenzmangel– BewusstseinsstörungUnrechtsbewusstseinZumutbarkeit		Vorwerfbarkeit

Art. 10 –StGB/1937

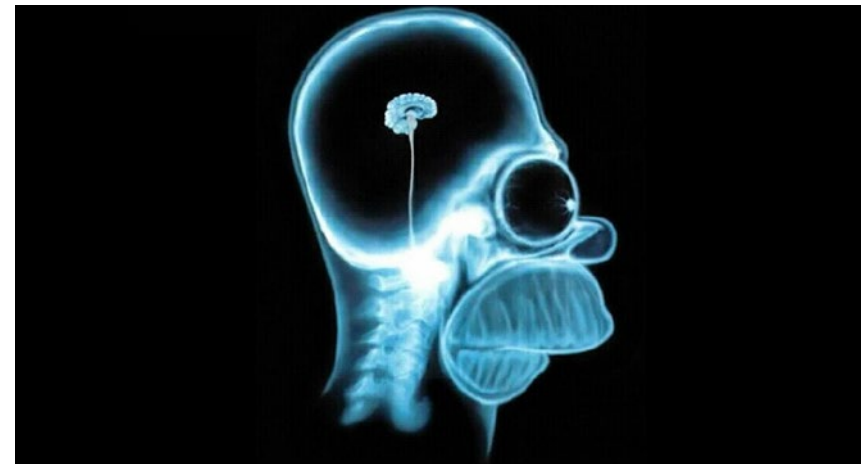
Wer wegen Geisteskrankheit, Blödsinns oder schwerer Störung des Bewusstseins zur Zeit der Tat nicht fähig war, das Unrecht seiner Tat einzusehen oder gemäss seiner Einsicht in das Unrecht der Tat zu handeln, ist nicht strafbar.



Carl Stooss (1849-1934)

Intelligenzmangel

Richtwert: Oberhalb von IQ 70
keine forensische Relevanz



Homer sapiens

Schuld

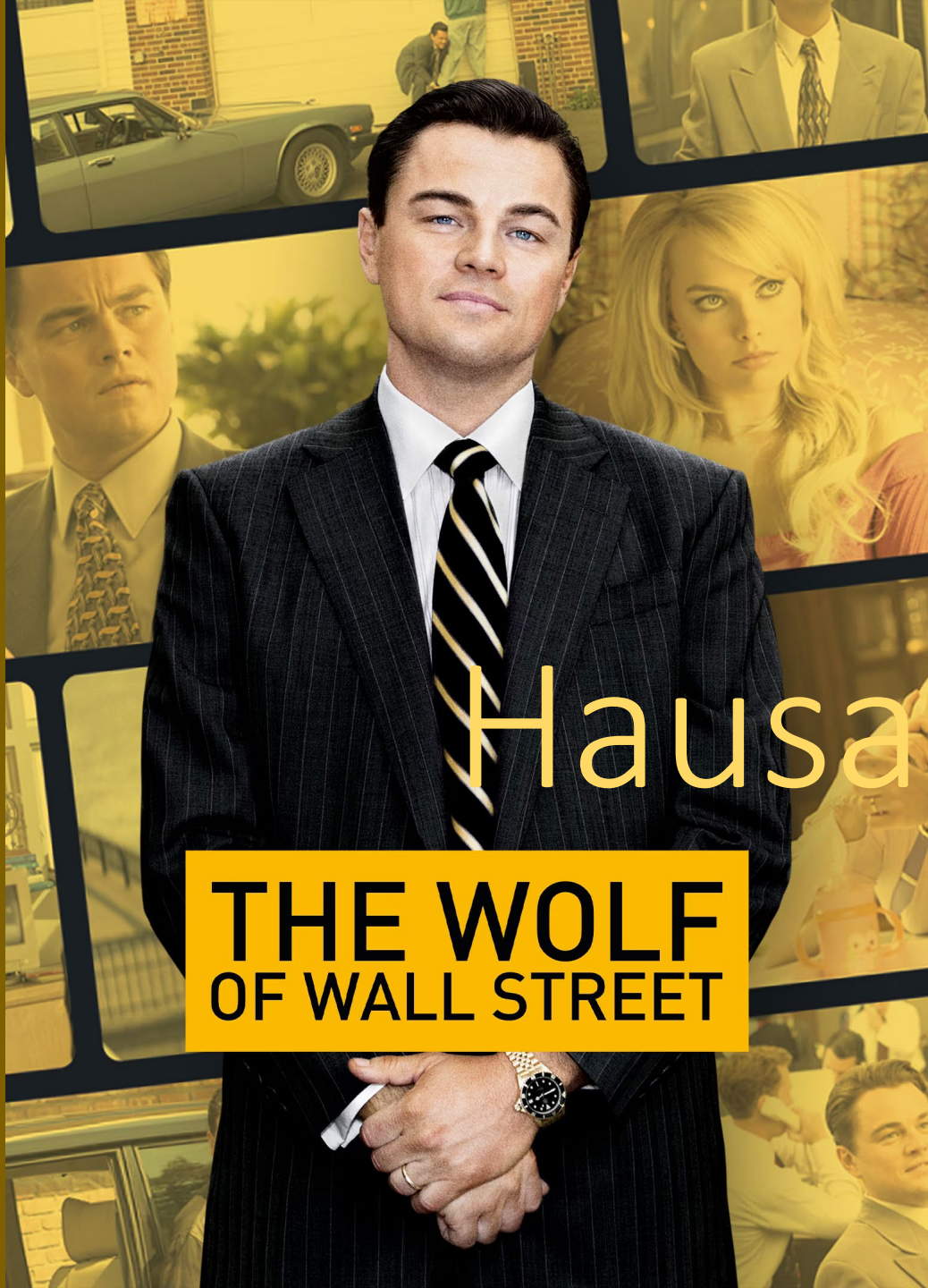
Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt...	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">– Wissen/FMH– Wollen/IKN	
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none">– Überwiegendes Interesse– Schutzprinzip– Autonomieprinzip		Unrecht «Urteil über die Tat»
Schuld	<ol style="list-style-type: none">Schuldfähigkeit<ul style="list-style-type: none">– Kindesalter– Schwere psychische Störung– Intelligenzmangel– BewusstseinsstörungUnrechtsbewusstseinZumutbarkeit		Vorwerfbarkeit

Art. 10 –StGB/1937

Wer wegen Geisteskrankheit, Blödsinns oder schwerer Störung des Bewusstseins zur Zeit der Tat nicht fähig war, das Unrecht seiner Tat einzusehen oder gemäss seiner Einsicht in das Unrecht der Tat zu handeln, ist nicht strafbar.



Carl Stooss (1849-1934)



**THE WOLF
OF WALL STREET**

Hausaufgaben



HANGOVER

WHOSE BABY IS THIS?

Schuld

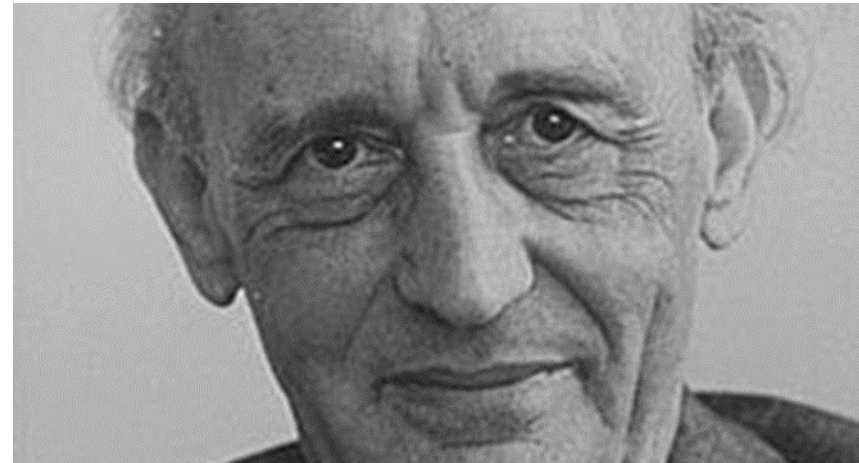
Rechtsfolgen

Schuld

Tatbestand	Objektiv – Täter – Tatobjekt...	Subjektiv – Wissen/FMH – Wollen/IKN	
Rechtswidrigkeit	– Überwiegendes Interesse – Schutzprinzip – Autonomieprinzip		Unrecht «Urteil über die Tat»
Schuld	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schuldfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> – Kindesalter – Schwere psychische Störung – Intelligenzmangel – Bewusstseinsstörung 2. Unrechtsbewusstsein 3. Zumutbarkeit 		Vorwerfbarkeit
Weiteres			

Rechtsfolgen

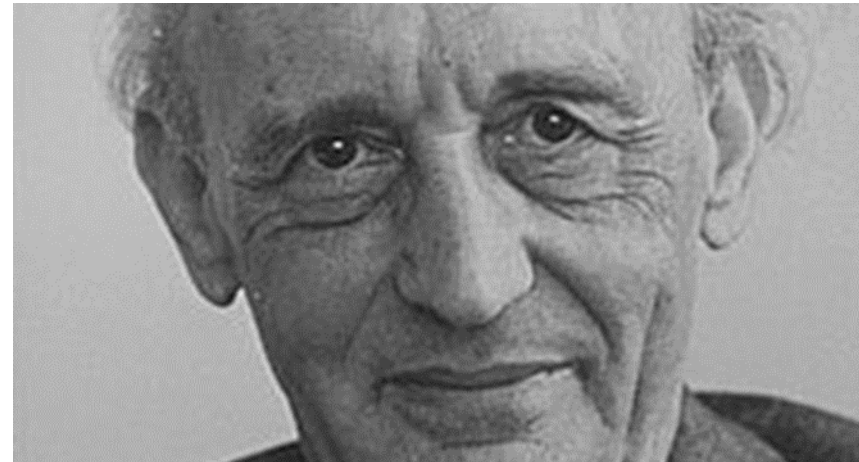
«Vergeltung bei Unfreiheit des Willens sei, meinte er (Liszt), nicht nur eine Versündigung des Herzens, sondern auch eine Verirrung des Kopfes.»



ARTHUR BAUMGARTEN, Die Lisztsche
Strafrechtsschule, ZStrR 51/1937, 11 f.

Rechtsfolgen

- Freispruch, keine Strafe (Vergeltung)
- Allenfalls Massnahme (Sicherung/Besserung)



Schuld

Prozessuales

Art. 20 – Zweifelhafte Schuldfähigkeit

Besteht ernsthafter Anlass, an der Schuldfähigkeit des Täters zu zweifeln, so ordnet die Untersuchungsbehörde oder das Gericht die sachverständige Begutachtung durch einen Sachverständigen an.

StGB
Schweizerisches
Strafgesetzbuch

The logo consists of the letters 'StGB' in a large, bold, black serif font. Below it, the words 'Schweizerisches' and 'Strafgesetzbuch' are written in a smaller, black, sans-serif font, stacked on two lines. The entire logo is centered within a white rounded square, which is itself centered on a light gray rectangular background.

BGE 116 IV 273

«Die Notwendigkeit, einen Sachverständigen zuzuziehen, ist... gegeben, wenn Anzeichen vorliegen, ... wie etwa ein Widerspruch zwischen Tat und Täterpersönlichkeit oder völlig unübliches Verhalten... [ferner, wenn] ein Angeklagter in einem früheren Verfahren für vermindert schuldfähig erklärt wurde...»



BGE 116 IV 273

«Gleiches kann, je nach den Umständen, bei wiederholten Sittlichkeitsdelikten oder bei einer erstmals nach dem Klimakterium auftretenden Kriminalität gelten ... [oder wenn] mehrere Selbstmordversuche, aufgetreten sind.»



Paranoide Halluzination

- Am Montag, 24. Juli 2017 um 10.30 Uhr betrat X. die Filiale der CSS Versicherung an der Vorstadt 18 in Schaffhausen.
- In einem Abfallsack führte er eine Motorsäge mit.
- Diagnose: schwere chronifizierte paranoid-halluzinatorische Schizophrenie.



[6B_1073/2020 – Thommen/Habermeyer/Graf, Tatenlose Massnahmen? sui generis 2020, S. 329 ff.](#)

Messerattacke in Basel

«Hoi ihr lieben. Habe ein Kind
getötet damit ich mein Eigentum
zurückbekomme...»



[Verbrechen im Wahn \(SRF\)](#)

Messerattacke in Basel

- Erkennen der Gutachtensnotwendigkeit
- Strafrechtlicher Vorwurf



Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
1	Mo 18.09.23	Einführung
2	Di 19.09.23	Legalitätsprinzip
3	Mo 25.09.23	Geltungsbereich/Grundbegriffe/Deliktskategorien
4	Di 26.09.23	Deliktsaufbau
5	Mo 02.10.23	Objektiver Tatbestand
6	Di 03.10.23	Objektiver Tatbestand
7	Mo 09.10.23	Subjektiver Tatbestand
8	Di 10.10.23	Subjektiver Tatbestand
9	Mo 16.10.23	Rechtswidrigkeit Notstand
10	Di 17.10.23	Rechtswidrigkeit – Wahrung berechtigter Interessen und Notwehr
11	Mo 23.10.23	Rechtswidrigkeit – Notwehr Sonderprobleme Einwilligung
12	Di 24.10.23	Rechtswidrigkeit – Einwilligung/mutmassliche Einwilligung
13	Mo 30.10.23	La visite du Romand, responsabilité pénale de l'entreprise (Yvan Jeanneret)
14	Di 31.10.23	Rechtswidrigkeit – Stellvertretende E./gesetzlich erlaubte Handlungen/Irrtümer

Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
15	Mo 06.11.23	Schuld – Schuldfähigkeit
16	Mo 13.11.23	Schuld – Actio libera in causa und Art. 263
17	Mo 20.11.23	Schuld – Verbotsirrtum
18	Mo 27.11.23	Schuld – Unzumutbarkeit
19	Mo 04.12.23	Versuch
20	Mo 11.12.23	Rücktritt und tätige Reue
21	Mo 18.12.23	Täterschaft und Teilnahme – mittelbare Täterschaft

Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen